



Project facts

Überblick

Anforderungen

Dokumententrennung, Versenden von Faxen vom MFP aus, Verknüpfung des MFP mit der Steuerberatungssoftware Simba, Anbindung eines Tobit Fax-Servers

Voraussetzungen

Erstellen variabler Dateinamen, Anbindung der Steuerberatungssoftware Simba

Projektdauer

Sechs Monate, von der Akquise bis zur Umsetzung; Viereinhalb Stunden, für Installation und Konfiguration vor Ort

Lösung

- Drive | Image Sharp Edition
- Exchange | Fax Connector
 - Scanner Power Tools

Implementierung

Oktober 2007

Technische Daten

MFP-Modell

1 x SHARP MX-3500 N

Anzahl der mit OSA ausgestatteten MFPs

1 x SHARP MX-3500 N

Anzahl der mit Drive | Image ausgestatteten MFPs

1 x SHARP MX-3500 N

Der Referenzkunde

Das Unternehmen des Referenzkunden ist eine renommierte Steuerberatungsgesellschaft mit sieben Mitarbeitern, die über 20 Jahre Erfahrung in der steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und gestaltenden Beratung vorweisen kann. Zu den Mandanten zählen kleine und mittelständische Unternehmen, die verschiedene Rechtsformen aufweisen, mit in- und ausländischen Gesellschaftern sowie Einzelunternehmen und Freiberufler.

Kurzportrait des betreuenden Partners

Das Unternehmen wurde 1973 gegründet und mit dem Erwerb der „Schwartz Bürotechnik GmbH“ im Jahre 1999 erweitert. Seit dem 01.07.2004 sind die beiden Firmen „Collatz Kopiertechnik“ und „Schwartz Bürotechnik“ zur „collatz+schwartz Kopiertechnik GmbH“ verschmolzen. Das Unternehmen beschäftigt heute an 3 Standorten über 40 Mitarbeiter. Das Leistungsspektrum umfasst die klassischen Einzelsysteme in den Bereichen Drucken, Kopieren, Faxen und Scannen, aber überwiegend multifunktional genutzte Systeme, die der Kosten- und Workflow-Optimierung der Kunden dienen.

Das Projekt

Die Umsetzung des Projektes erfolgte in Kooperation mit dem Beratungs- und Systemhaus Looks & Vogel GmbH. Drive | Image und die Steuerberatungssoftware Simba wurden auf diese Weise zur Optimierung der Arbeitsabläufe innerhalb des Systems verknüpft. Das Erstellen von variablen Dateinamen am Bedienpanel des MFPs war dem Kunden besonders wichtig, da aus diesen Variablen ein automatisierter Verarbeitungsprozess der gescannten Dokumente innerhalb der Software Simba resultiert. Vor der Einführung von Drive | Image hatte der Kunde einen Drucker und einen separaten Scanner im Einsatz. Dies bedeutete, dass zum Arbeitsschritt „Einscannen und Ablegen von Dokumenten“ mehrere Teilschritte an verschiedenen Geräten nötig waren. Durch den Einsatz des Multifunktionsgerätes und Drive | Image werden die Dokumente eingescannt und der Ablageort direkt am Bedienpanel ausgewählt. Die Zusammenstellung des Dateinamens erfolgt aus Variablen ebenfalls am Bedienpanel. Das Dokument wird automatisch einem Vorgang oder Projekt zugeordnet und am ausgewählten Ablageort gespeichert. Vor allem die Dokumententrennung und das Ablegen im System als separate Dateien waren Voraussetzungen des Projektes. Während der Implementierung bekam der Kunde vor Ort den Exchange | Fax Connector präsentiert. Dieses Modul konnte sofort durch seine Vorteile überzeugen. Da im Unternehmen bereits ein Tobit-Fax-Server vorhanden war, war der Exchange | Fax Connector direkt einsetzbar. Nun können gescannte Dokumente vom MFP aus per Fax und E-Mail versandt werden.

Fazit

Die Zusammensetzung des Dateinamens aus Variablen und der im Anschluss entstehende Dokumentenfluss waren ausschlaggebend für die Wahl der Drive | Image Sharp Edition. Ebenso waren die Dokumententrennung und die angebotene Komplettlösung mit dem Sharp MFP Gründe, dass sich das System gegenüber einer Canon-Lösung durchsetzen konnte. Die neue Lösung bildet mit Simba ein umfassendes Softwaresystem, das Zeit, Ressourcen und Kosten spart.